

# Nachteilsausgleich – Bachelor Recht und Wirtschaft | Wirtschaft und Recht

## I. Schritt – Studierende/r:

- 1) Vorliegen eines Grundes für den Nachteilsausgleich;
- 2) bei Vorliegen der Gründe >>> **unverzüglich** Einreichen von Antrag\* und entsprechenden Unterlagen zur Glaubhaftmachung im Dekanat der Juristischen Fakultät, HG 124  
vgl. § 19 Abs. 1 Satz 2 ASPO;
- 3) Termine beachten:
  - a) vor dem Prüfungstermin **und**
  - b) generell **spätestens zwei Wochen vor** der jeweiligen Prüfungsausschusssitzung.

I



## II. Schritt – Prüfungsausschuss Recht und Wirtschaft | Wirtschaft und Recht:

- 1) Bearbeitung des Antrages der oder des Studierenden;
- 2) Gewährung des Nachteilsausgleiches, sofern statthaft;
- 3) i.d.R.: Benachrichtigung per E-Mail über die Gewährung;
- 4) Erstellen einer entsprechenden Bescheinigung für die oder den Studierende/n;
- 5) Abholbenachrichtigung vom Dekanat per E-Mail.

II



## III. Schritt – Studierende/r:

- 1) Bescheinigung im Dekanat der Juristischen Fakultät, HG 124, **abholen** und sorgfältig aufbewahren;
- 2) Bescheinigung **rechtzeitig** vor jedem Klausurtermin (in der Regel mindestens 14 Tage vorher) in den Sekretariaten derjenigen vorlegen, die die jeweiligen Aufgaben stellen;
- 3) auch bei Teilnahme an den **Wiederholungsklausuren**: Bescheinigung rechtzeitig vor jedem Klausurtermin (in der Regel mindestens 14 Tage vorher) in den jeweiligen Sekretariaten vorlegen.

III

